



Richtig Heizen und Lüften

Unsere Tipps zum Umgang mit Wärme und Energie während der kalten Jahreszeit! Sie sparen ihr eigenes Geld!

Tipps rund ums Lüften

- ➔ Lüften Sie 2- bis 4-mal täglich während 5 bis 10 Minuten (Stosslüften)
- ➔ Öffnen Sie die Fenster so weit wie möglich und schaffen Sie Durchzug für einen schnellen Luftaustausch, ohne dass die Grundwärme in Wänden und Einrichtungen verloren geht. Lassen Sie Räume nicht auskühlen! Das Wiederaufheizen benötigt unnötig viel Energie.
- ➔ Sorgen Sie für Abstand zwischen Wand und Möbeln, um eine Zirkulation der Luft zu ermöglichen.
- ➔ Leiten Sie grössere Wasserdampfmengen, die z.B. beim Kochen, Duschen oder Reinigen der Wohnung entstehen, sofort aus Ihren Räumen.



Tipps rund ums Heizen

- ➔ Heizen Sie bedarfsgerecht und kontinuierlich, regulieren sie die Raumtemperatur nicht über das geöffnete Fenster sondern mit den Thermostaten
- ➔ Wenn Sie ein Fenster über Nacht offen lassen, sollten Sie den Thermostat auf Minimal-Temperatur einstellen, die Rollläden schliessen und das Fenster höchstens ca. 10 cm weit öffnen.
- ➔ Achten Sie darauf, dass keine Gardinen, Möbel oder andere Einrichtungsgegenstände die Heizelemente bedecken.
- ➔ Sollten sich die die Heizkörper nachts heiss anfühlen, kontrollieren Sie ob die Heizungs-Schaltuhr richtig eingestellt ist (Nachtabenkung).
- ➔ Halten Sie Räume mit niedrigem Temperaturniveau geschlossen.
- ➔ Überheizen Sie Ihre Wohnung nicht. 19-20°C werden für ein behagliches Raumklima im Wohnbereich als völlig ausreichend empfunden.
- ➔ Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich, die Raumtemperaturen auf ca. 15°C abzusenken um keine Feuchtigkeitsschäden zu riskieren



Wussten Sie schon...?

- ➔ Als Faustregel gilt: 1°C Temperaturunterschied entspricht etwa 6% der Heizkosten.
- ➔ Je wärmer die Luft, desto mehr Wasser kann Sie aufnehmen. Feuchtigkeit kondensiert immer an den kältesten Stellen Ihrer Wohnung.
- ➔ Dauerhaft gekippte Fenster sorgen für ein Auskühlen der umliegenden Wände und erhöhen dort das Risiko von Schimmelbildung.
- ➔ Eine Person gibt allein über Nacht im Schlaf bis zu 1 Liter Wasser über Haut und Atemluft ab.
- ➔ In einem Vierpersonenhaushalt entstehen pro Tag rund 12 Liter Feuchtigkeit in Form von Wasserdampf.



Ihr L&H Team!